



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INKLUSIONSDIDAKTISCHE LEHRBAUSTEINE – !DL



LEHR-  
BAUSTEINE  
INKLUSION



# LERNEN

**Titel/Thema**

Laura im Einstiegsfilm  
Förderschwerpunkt Lernen

**Verfasser(innen)**

Mario Riesch

**Erstellungsdatum**

Oktober 2017



Zeit	Thema	Aspekte/Fragen/Stichworte/Details
0:00 – 0:24	Schwierigkeit einer abgrenzenden Definition	Jeder Mensch hat Lernschwierigkeiten
0:25 – 0:40	Gravierende Lernschwierigkeiten	Unterschied zu `üblichen` Lernschwierigkeiten, zwingende Notwendigkeit professioneller Hilfe, Kernfächer Deutsch/Mathematik
0:41 – 1:05	Die 4 Entwicklungsbereiche	Motorik und Wahrnehmung, Denken und Lernstrategien, Sprache und Kommunikation, Emotionen und Soziales Handeln; Koppelung von Schwierigkeiten, sehr unterschiedliche Manifestationen von Lernschwierigkeiten
1:01 – 1:19	Anforderungen an die <b>Haltung</b> der Lehrkraft I	Differenziertes Sensorium, heterogene Klasse
1:20 – 1:57	Haltung des Sonderpädagogen	Anfang eines Lösungsprozesses; Schwierigkeiten eingrenzen und fassen; Genauer und länger hinschauen, Schwierigkeit zum Thema machen
1:58 – 2:20	<b>Fall Laura:</b> Beschreibung der Schwierigkeiten	Schulwechsel, Schwierigkeiten im Rechnen, Leistungsstand, mangelnde Lernerfolge → Frust → Schulangst → Rückzug → „so tun als ob“
2:21 – 2:51	Lehrerin M. Gilg beschreibt die Anfangssituation: Lauras Schwierigkeiten und Verhalten	Strategien, um nicht aufzufallen, „unsichtbar werden“, keine Hilfe von der Lehrkraft holen, Arbeitssimulation, Überforderung
2:52 – 3:12	Erste Maßnahmen von Lehrerin und Schule	Besprechung mit Sonderpädagogin/Sonderpädagoge, Schulleitung, Eltern; Notenaussetzung, gezielter Einzelunterricht/Nachholen von Stoff
3:13 – 3:35	<b>Haltung</b> der Lehrkraft in diesem Prozess	Wertschätzung, Orientierung an Kompetenzen und nicht nur an Fehlern, „Politik der kleinen Schritte“, Spielräume finden und erweitern
3:36 – 4:08	Positive Aspekte der „Kleine-Schritte-Haltung“	Lernprozess für alle Beteiligten; vermeintlich kleine Schritte, hilfreich für Schülerin/Schüler, Lehrkraft und ganzes System; vom Kind als hilfreich empfunden; Schritte in die richtige Richtung
4:09 – 4:54	<b>Fall Tobias:</b> Welche Schwierigkeiten?	Mathematik, Selbsteinschätzung, Frustrationstoleranz, Stressfaktoren, Blick für Lernumgebung und Arbeitsumfeld, passgenaue Hilfestellungen
4:55 – 5:09	Szene mit dem Zirkel: Bedürfnisse des Schülers	Konkrete Tipps, Lob, Ermunterung, Förderung
5:10 – 5:22	Was muss die Lehrkraft mitbringen?	Geduld, hohe Frustrationstoleranz, Fingerspitzengefühl; Ziel Lernfreude